



„Zu den Zierden Deutschlands gehören seine Städte. Unter ihnen ist Berlin weder die älteste noch die schönste. Unerreicht aber ist ihre Lebendigkeit.“

– Richard von Weizsäcker –



DRK Kliniken Berlin Köpenick
Salvador-Allende-Str. 2–8, 12559 Berlin
Hauptzufahrt über Müggelschloßchenweg

Veranstaltungsort: Foyer

www.drk-kliniken-berlin.de/koepenick



AUSSTELLUNG
JÖRG OLBERG
im Foyer der
DRK Kliniken Berlin Köpenick,
18. November 2024 – 31. Mai 2025

Herzliche Einladung zur Vernissage

mit Gemälden von Jörg Olberg

am Montag, 18. November 2024, ab 18.00 Uhr



Jörg Olberg, geboren am 31. Januar 1956 in Dresden und bereits seit 1961 in Berlin tätig, kennt Berlin wie kaum ein anderer. Nach Goldschmiedelehre und Architekturstudium in Weimar Ausbildung zum Diplom-Grafikdesigner an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. 1986 Diplom, seitdem freiberuflich tätig. Lehrauftrag an der Humboldt-Universität Berlin.

www.olberg.berlin

Berlin ist eine Stadt der Vielfalt und Kontraste, eine Metropole, die sich ständig verändert und doch eine unverwechselbare Identität bewahrt. Und doch gibt es noch ein Berlin jenseits der Moden, das „Alte Berlin“. Daran erinnern die Bilder von Jörg Olberg. Ihr zentrales Thema sind die Bauten und Straßen, gelegentlich auch die Menschen dieser Stadt. Wenn man mehr als 60 Jahre in einer Stadt lebt, muss sie ein Sehnsuchtsort sein. Dokumentarische Akribie, die sich verantwortungsvoll um jedes architektonische Detail und jedes abblätternde Stückchen Verputz sorgt, verbindet sich mit einem sehr diskreten Subjektivismus, der sie gewissermaßen verlebendigt und vermenschlicht.

Die Geschichte hat gelehrt, dass jede Gesellschaft vergänglich ist. Viele Ruinen und Häuserlücken legten früher Zeugnis ab vom letzten Krieg.

Mit dem Fall der Mauer begann in Berlin eine neue Zeit. Helmut Kohls Versprechen von blühenden Landschaften wurde in Berlin Wirklichkeit.

Diesen Zeitenwandel versucht Jörg Olberg in seinen mit großer Präzision gemalten Gemälden festzuhalten. Seine Werke, sind mehr als nur Bilder – sie sind Geschichten, Emotionen und Eindrücke, voller Liebe zum Detail und großem handwerklichen Können. Sie laden ein, Berlin aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und uns auf eine Reise durch die Stadt zu begeben, die so viel mehr ist als nur ihre bekannten Wahrzeichen.

Die mit Acryl gemalten Bilder bieten eine besondere Ausdruckskraft und Intensität, die den dynamischen Charakter Berlins hervorragend einfangen können.

Die Leuchtkraft und Vielseitigkeit dieses Mediums ermöglicht es, die Energie und den Puls der Stadt auf einzigartige Weise darzustellen.

Wir freuen uns, einige seiner Gemälde bei den DRK Kliniken Berlin Köpenick präsentieren zu können.

